

Die Europäische Mobilitätswoche prägt das Wochenende in Mönchengladbach - Fahrradfahren steht im Zentrum. Aber wir haben noch mehr Tipps.

VON FABIAN LUFT UND DANINA ESAU

MÖNCHENGLADBACH Zu Hause bleiben ist dieses Wochenende nicht drin. Zum einen wird das Wetter viel zu schön, zum anderen ist in der Stadt wieder einiges los.

Für Fahrradfans Bis zum 22. September läuft die Europäische Mobilitätswoche noch. Das bedeutet fürs Wochenende: Es gibt jede Menge Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen Fahrrad zu fahren. Am Sonntag, dem Weltkindertag, veranstaltet der **ADFC Mönchengladbach** die erste Kidical Mass: eine bunte Fahrraddemo, bei der sich Kinder unter dem Motto „Platz da für die nächsten Generationen“ für mehr Sicherheit auf der Straße einsetzen. Weil die Fahrradtour als Demonstration angemeldet ist, wird sie von der Polizei begleitet. Los geht es um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Rheydt.

Auch Frauen können am Sonntag auf ihren Fahrrädern demonstrieren. Um 15 Uhr startet der „Fancy Women Bike Ride“ (oder: „Schicke Frauen fahren Fahrrad“) auf der Bettrather Straße, Eingang Bunter Garten. Die Idee: Frauen in schicken Kleidern radeln auf bunt geschmückten Fahrrädern durch die Stadt. Und setzen so ein Zeichen für die selbstbestimmte Mobilität der Frau. Über den Alten Markt geht es zum Adenauerplatz, wo die feinen Damen im Park vor dem Café Kontor begrüßt werden.

Beide Fahrradtouren enden auf der gesperrten Bismarckstraße, wo der Tag der Mobilität stattfindet. Von 12 bis 17 Uhr gibt es dort eine vom **ADFC** organisierte „Pop-up-Bike-Lane“, also eine räumlich abgetrennte Fahrbahn für Fahrradfahrer. Drumherum informieren Initiativen und Unternehmen über nachhalti-



Die Kidical Mass gibt es zum ersten Mal Gladbach, in anderen Städten hat sie schon vorher stattgefunden. Das Foto zeigt eine Fahrrad-Demo in Neuss. FOTO: ADFC

ge Mobilität. Weitere Informationen gibt es unter www.tagdermobilitaet.de.

Für kleine und große Kulturfans Bei warmen Temperaturen wird es

am Wochenende weitere Stadttouren geben: Am Samstag macht der Stadtrundgang „Komm mit Kunst „kucken“ den Anfang. Die Tour beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist das Stadt-Touren-Schild an der Spei-

cker Straße. Die Tour kostet acht Euro, Kinder ab 14 Jahren zahlen vier Euro (zzgl. 2,20 Euro Bearbeitungsgebühr).

Am Sonntag wird die Kinder-Stadttour „Kinder als Mön-

che“ angeboten. Verkleidet als kleine Mönche ziehen die Kinder „von Spiel zu Spiel durch die Altstadt“. Die Tour beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist das Stadt-Touren-Schild an der Speicker Straße. Die Tour kostet

für Erwachsenen vier Euro, Kinder bis einschließlich 14 Jahren zahlen acht Euro (zzgl. Bearbeitungsgebühr). Tickets und weitere Informationen finden Sie unter deinmg.de.

Für Filmfreunde Anlässlich des Weltkindertags bietet das Comet-Cine-Center am Samstag und Sonntag ausgewählte Filme für nur zwei Euro an. Infos zum Programm und Karten erhalten Sie unter comet-cine-center.de.

Für Tierfreunde Bei sonnigem Wetter lohnt sich der Besuch im Tiergarten, Am Pixbusch 22; er ist jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittskarten gibt es ab drei Euro.

Für Marktgeher Die Initiative Altstadt lädt wieder zum Familiensamstag an der Hindenburgstraße ein. Von 11 bis 16 Uhr wird es hier verschiedene „familienfreundliche Angebote, bunte Aktionen und kleine Gaumenfreuden“ geben. Wie jeden Samstag haben auch auf dem Rheydter Markt die Händler ihre Stände aufgebaut. Er ist von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Für Wanderlustige Wer lieber an der frischen Luft Strecke machen möchte, kann in der Stadt auch wandern gehen. Hier ein Vorschlag für eine rund sieben Kilometer lange Wanderoute durch den Hardter Wald: Startpunkt ist der Parkplatz Hardter Wald an der Brahmstraße 14. Von da führt der Weg Richtung Lehloher Weg, ehe es bei nächster Gelegenheit links in den Wald geht. Über den Pfad wird der Ungermannsweg erreicht, diesem folgt man bis zur Landstraße, von der man links und anschließend rechts auf den Wacholderweg abbiegt. Am Ende des Weges wird erst rechts und dann links abgebogen. An der nächsten Kreuzung biegt man links auf den Schlaaweg ab und am Ende noch einmal rechts. Anschließend geht es rechts, links, rechts zurück in Richtung In der Schlaa. Dort wird erneut rechts abgebogen, Richtung Schlaaweg, von dort kehrt man zum Ausgangspunkt zurück.

PATSCHEL DER NIEDERRHEINOTTER

